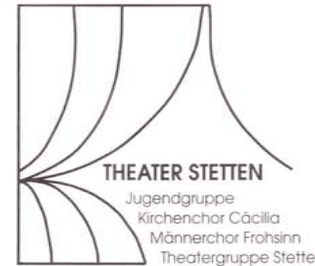


Gönnerliste Theater Stetten 1996

Thomas u. Monica Blunsch, Stetten
Niklaus Burach, Stetten
A. u. E. Dinkel, Stetten
P. Dinkel, Architekt, Niederrohrdorf
Philipp Ehrler, Stetten
Paula Fischer, Stetten
Kurt Fischer, Stetten
Frieda Flück, Stetten
Fischzucht Stetten
Martha Gremper, Stetten
Roland Hartmeier, Stetten
Karl Haendle, Transporte, Stetten
Josef u. Ruth Helfenstein - Fischer, Stetten
Herbert Huber, Bodenbeläge, Stetten
Hans u. Vreni Huber, Stetten
Max u. Angela Humbel, Stetten
Otto Humbel - Heimgartner, Stetten
Anne Hoechli - Haechler, Stetten
M. Hunn, Sanitar & Heizung, Stetten
D. Imhof, Damen- u. Herrencoiffeursalon "Trendline", Stetten
Blumen Jenni, Gärtnerei, Mellingen
Eduard Jöstl, Stetten
Fa. Keller AG, Malergeschäft, Stetten
Karl Koch, Stetten
R. u. B. Kurmann, Stetten
Mina Lörtscher, Stetten
Gebrüder Mathis AG, "MAXIT", Stetten
Hanspeter Maurer, Stetten
Paul Mettau, Stetten
Gianni u. Daniela Mioni - Fischer, Stetten
Josef Niederberger, Stetten
Raiffeisenbank, Stetten
J. Rudolf, Bäckerei, Tägerig
Robert Schnyder, Stetten
Helena Schwegler - Michel, Stetten
H.P. u. G. Stalder - Kaiser, "Krone", Stetten
Daniel Steffen, Stetten
E. u. B. Strebel, Wand- u. Bodenbeläge, Nesselbach
Hans Sutter - Hohl, Stetten
Adolf Traub, Stetten
André Urech, Post, Stetten
Alois Waser, Stetten
Albert Wickart, Stetten
Elise Wietlisbach - Frei, Stetten
Beda Wietlisbach AG, Küchenbau, Stetten
B. u. A. Winkelmann, Stetten
Emil Wirth, Bäckerei, Niederwil

Herzlichen Dank für die grosszügigen Bar- und Tombolaspenden. Die Gönnerliste wurde am 15.12.1995 abgeschlossen. Auch für die kleineren und nachträglichen Spenden ein herzliches Dankeschön!

Theater in der Mehrzweckhalle Egg, Stetten



D' Junggselle-Stüür

Schwank in drei Bildern, von Walter Kalkus und Fritz Klein. Überarbeitet von Rudolf Hug

Regie: Rudolf Hug, Oberrohrdorf

Grosse Tombola!

Samstag, 6. Januar 1996

14.00 Uhr Hauptprobe
20.15 Uhr
Première, Bar, Kaffeestube
Tanz mit dem Trio «Music Box»
aus Lupfig

Sonntag, 7. Januar 1996

14.00 Uhr
Theateraufführung

Freitag, 12. Januar 1996

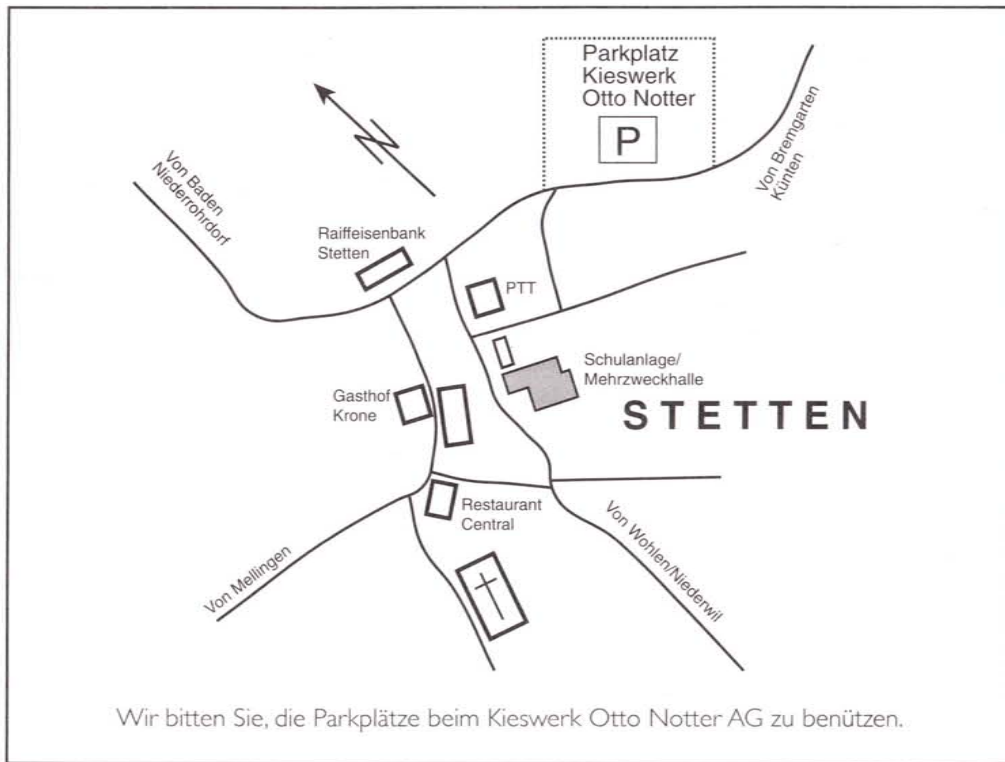
20.15 Uhr
Theateraufführung, Bar, Kaffeestube

Samstag, 13. Januar 1996

20.15 Uhr
Theateraufführung, Bar, Kaffeestube
Tanz mit dem Trio «Romanos»
aus Neunkirch (SH)

Kassaöffnung: 18.45 Uhr Neu: Bis 19.45 Uhr servieren wir «kleine warme Küche» (Beinschinken mit Kartoffelsalat).
Am Sonntag: 13.00 Uhr

Freundlich laden ein:
Jugendgruppe, Kirchenchor Cäcilia, Männerchor Frohsinn, Theatergruppe, Trudi und Hanspeter, Stalder-Kaiser, Restaurant Krone Stetten



Eintritte:

6. und 13. Januar 1996	Fr. 14.–
nach der Aufführung	Fr. 8.–
7. und 12. Januar 1996	Fr. 10.–
Kinder bezahlen die Hälfte	
Hauptprobe Erwachsene	Fr. 5.–
Kinder	gratis

Platzreservation:

Ab 29. Dezember 1995 täglich von 15.30 bis 17.30 Uhr über Telefon 056 496 39 22.
Sonntags sowie 1./2. Januar **kein** Vorverkauf.
Reservierte Karten sind bis 30 Minuten vor Aufführungsbeginn zu beziehen, nachher wird über die Plätze verfügt.

Zu jeder Aufführung erwartet Sie zudem eine *grosse Tombola!*

Wir bitten Sie, das Rauchen während der Aufführung zu unterlassen.
Danke!

D' Junggselle-Stüür (S neu Stüürgsetz)

Schwank in drei Akten von Walter Kalkus und Fritz Klein
Überarbeitung von Rudolf Hug

Drei Freunde leben in Stettikon. Es sind alles eingefleischte Junggesellen. Der piffie Briefträger Wipf bringt nun das Leben der drei Freunde fürchterlich durcheinander. Er erzählt, dass in ein paar Monaten die Junggesellensteuer, in der Höhe von 20% des Einkommens, eingeführt wird.

Sollte man allerdings schriftlich – oder mündlich mit Zeugen – beweisen können, dass man von drei heiratsfähigen Frauen eine Absage erhalten hat, müssten keine Steuern entrichtet werden. Das gleiche gilt auch für den Fall, dass man für verrückt erklärt wird.

Zwei der Junggesellen machen sich in der Folge daran, die Absagen zu organisieren, der Dritte stellt sich fortan blöd und spielt den Übergeschnapten. Doch der Briefträger hat mit gezinkten Karten gespielt und die Frauen so manipuliert, dass sie die Heiratsanträge annehmen. Dies führt natürlich zu einer echten Panik unter den Junggesellen. Diese versuchen mit allen Mitteln, die Anträge zu annullieren, doch dies ist gar nicht so einfach – die Frauen bestehen hartnäckig darauf geheiratet zu werden...

Ein turbulenter Schwank mit vielen Pointen.

Die Personen und ihre Darsteller:

Jakob Amacher, eingefleischter Junggeselle	Rolf Sturzenegger
Heiri Tobler; sein Freund, Junggeselle	Otto Humbel
Gottfried Stünzi, Coiffeur, Junggeselle	Werni Humbel
Wipf, Briefträger	Ruedi Hug
Franz, Knecht bei Tobler	Beat Humbel
Berta Amacher, Jakobs Schwester	Uschi With
Meieli, Magd bei Amachers	Gabi Zuber
Babette, genannt «Chrämerbabe»	Thesy Vogler
Mina Stöckli, Bauerntochter	Ursula Meier
Regie	Ruedi Hug
Regieassistent	Albert With
Souffleuse	Denise Humbel
Requisiten	Edith Tritschler
Bühne	Albert With und Werni Humbel
Maske	Romy Zimmermann
Coiffeuse	Denise Imhof (Trendline)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und wünschen Ihnen einen genussvollen Abend!**